

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 16. März 2022 21:30

Zitat von svwchris

Ich habe mich auf den Oberarzt bezogen bezüglich Diabetes I. Dieser sagte, dass es noch Biel zu früh sei, um Corona dafür verantwortlich zu machen.

Das hier fand ich dabei interessant:

'Vielleicht begünstigt es die Entstehung von Autoimmunkrankheiten wie Typ-1-Diabetes, wenn das Immunsystem wenig zu tun hat. Kleinkinder könnten deshalb besonders betroffen sein, weil ihr Immunsystem sich noch entwickelt und anfälliger für solche veränderten Umstände ist. Aber das ist bislang nur eine Hypothese.'

Und darauf bezog sich meine Aussage mit Lockdown, geschlossenen Kitas und Schulen.

Das mit der Ernährung und wenig Bewegung war dann ein Fehler von mir...

Und zu Dänemark:

'Die Behörde wertete Daten des Todesursachenregisters aus und kam zu dem Ergebnis, dass aktuell mehr Menschen „mit“ Covid-19 als Begleiterkrankung sterben als „an“ Covid-19 – was der hohen Infektionsrate mit der Omikron-Variante entspreche. Denn die Virusvariante sorgt Studien zufolge seltener für schwere bis tödliche Krankheitsverläufe als ihre Vorgänger Alpha und Delta. Aber sie ist deutlich ansteckender, was den hohen Anteil der Todesfälle mit einem positiven PCR-Test erklärt.'

Es ist zwar richtig, dass immer noch Menschen an Covid-19 sterben“, schreibt das SSI, „aber da die Omikron-Variante eine geringere Sterblichkeit verursacht als frühere Varianten, stirbt eine zunehmende Zahl ‚mit‘ Covid-19 und nicht ‚an‘ Covid-19.“ Daher sei es wichtig, Angaben zu primären und sekundären Todesursachen bei der

Beurteilung der Lage miteinzubeziehen. Nach Einschätzung der Behörde sei die Sterblichkeit in Dänemark ab der ersten Woche 2022 zurückgegangen und näherte sich nun dem normalen und erwarteten Niveau.

<https://www.rnd.de/gesundheit/dae...CBBZTTJY6Y.html>

Auch das kann man jetzt 'halbvoll' oder 'halbleer'. Und ich glaube, dass das eben der große Unterschied zwischen uns ist. Ich sehe das Ganze eher etwas optimistischer (ich bin kein Schwurbler!) als du.

Ich will dich auch von gar nix überzeugen, aber andere Meinungen sollte man als Lehrer vielleicht auch akzeptieren und sie nicht respektlos abbügeln.

Schönen Abend.

Alles anzeigen

Danke.

Die amerikanische Studie stellte fest, dass die Häufung nur bei Covid-19-Infizierten auftrat (noch nicht einmal bei anderen Virenerkrankungen).

Jetzt verstehe ich deine Frage neulich zu Intensivstationen.

Herzinfarkt alleine kann man überleben, zusammen mit einer COVID-19-Infektion ist er jedoch sehr viel häufiger tödlich (je nach "Variante" (ich bin kein Mediziner) waren es nur noch 3 %, die überlebten. Deshalb schrieben mehrere deutsche Intensivmediziner, dass die Frage an oder mit auf der Intensivstation sich immer noch nicht stellt. Wer mit Covid-19 so schwer an etwas anderem erkrankt ist, dass er auf die Intensivstation muss, hat durch die zusätzliche Belastung Covid-19 ein Riesenproblem und viel geringe Überlebenschancen.

(Ich muss dringend noch etwas vorbereiten und muss mich jetzt ausklicken. Sonst komme ich heute nicht mehr zum Schlafen.)